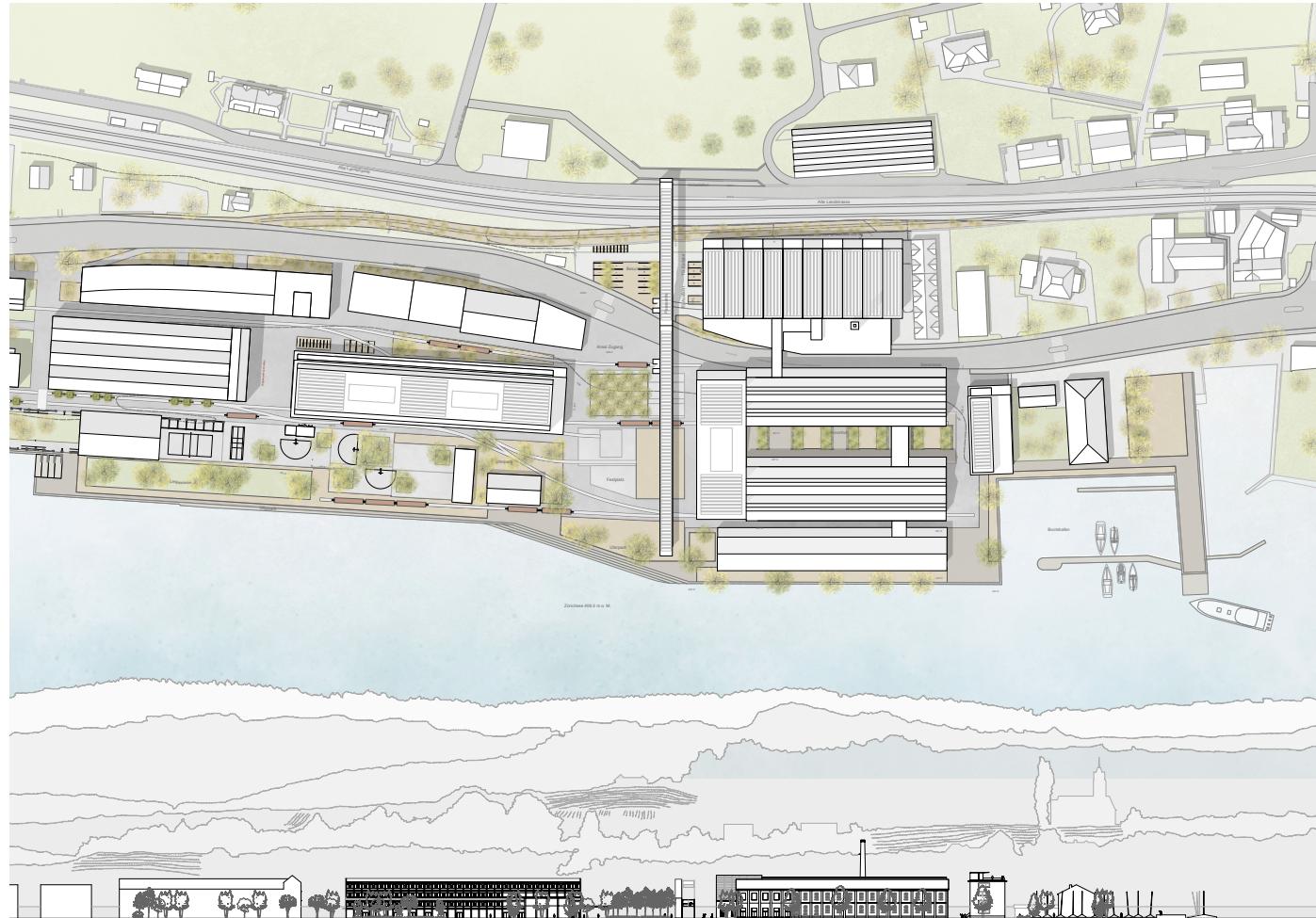


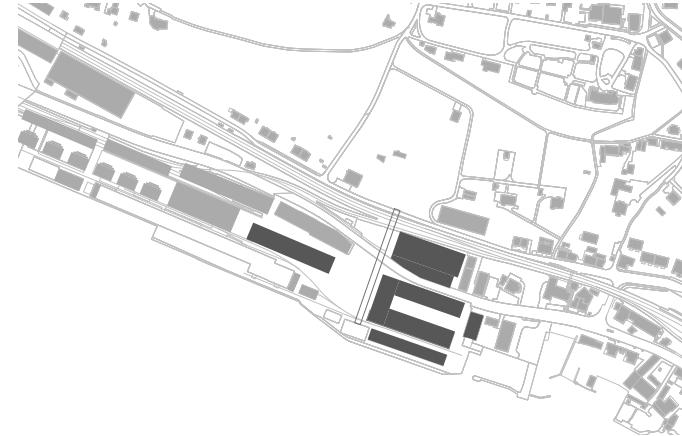
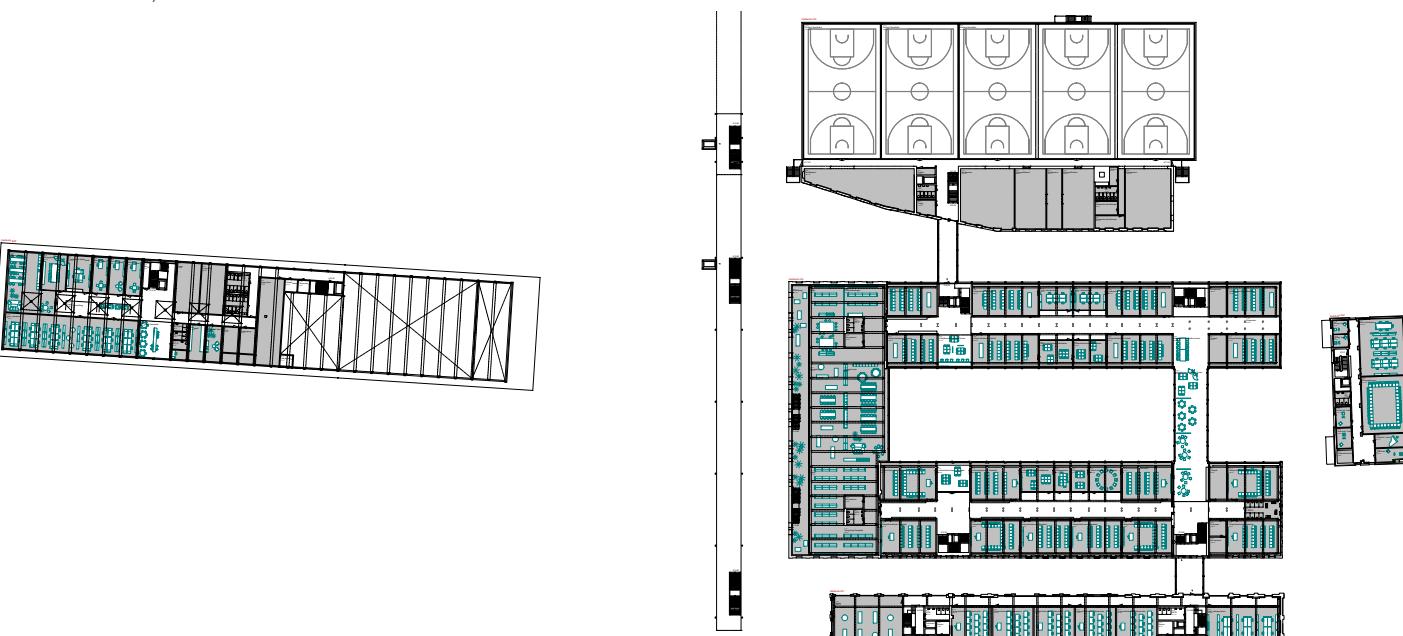
Wettbewerb

Kantons- und Berufsfachschule in Uetikon am See

STÜCHELI



Visualisierungen:
Pläne: Situation, Grundriss



Die neue Kantons- und Berufsfachschule für rund 2000 Schülerinnen entsteht auf einem ehemaligen Industriearreal am Ufer des Zürichsees. Kernstück der städtebaulichen Disposition ist der zum Seeuferpark geöffnete zentrale Platz. Er bildet eine identitätsstiftende Adresse und wird zum Treffpunkt für die lokale Bevölkerung sowie für die Schüler und Lehrpersonen. Eine Passerelle, die gleichzeitig Aufenthaltsort ist, verbindet Uetikon am See, den Bahnhof und das Schulareal miteinander.

Beide Schulen sind als kompakte Gebäudekomplexe organisiert, die sich durch kurze Wege auszeichnen. Dadurch fördern sie den interdisziplinären und spontanen Austausch zwischen Lernenden und Lehrenden. Die Kantonsschule ist im Osten des Areals angeordnet, wo die zwei bestehenden Längsbauten zu einer U-Form verbunden werden. Der neue Hallenbau enthält verschiedene Lernlandschaften und repräsentiert mit seiner Transparenz die Offenheit der Bildungsstätte. Der seeseitig vorgelagerte Längsbau wird einseitig erweitert und beherbergt unter anderem die Mensa.

Die Berufsfachschule ist in einem Neubau in der westlichen Arealhälfte angesiedelt. Durch die Höhenstaffelung des Längskörpers entsteht auf dem niedrigeren Trakt eine grosse Dachterrasse. Im Erdgeschoss befindet sich die Aula, die sich zum zentralen Platz öffnet. Weiter gehören zum Areal ein neuer Turnhallentrakt, der nördlich der Seestrasse und des ehemaligen Maschinenhauses liegt, sowie ein kleineres Bestandsgebäude, das die Musik- und Verwaltungsräume

Auftragsart: Offene Wettbewerb
Auftraggeber: Baudirektion Kanton Zürich, Hochbauamt
Standort: CU Uetikon, 8707 Uetikon am See
Bausumme: 230 Mio.
Hauptnutzfläche: 20'000 m²
Wettbewerb: 2022

Architektur: Stücheli Architekten AG, Zürich
Baumanagement: S+B Baumanagement AG, Winterthur
Bauingenieur: JägerPartner AG, Zürich
Freiraum: Haag Landschaftsarchitektur GmbH, Zürich
HLK-Ingenieur: PZM, Zürich
Sanitär-Ingenieur: PZM, Zürich
Elektro-Ingenieur: HKG Engineering AG, Schlieren
Bauphysiker: EK Energiekonzept AG, Zürich
Brandschutz: AFC Air Flow Consulting AG, Zürich
Holzbauingenieur: Pirmin Jung AG, Rain
Nachhaltigkeit: EK Energiekonzepte AG, Zürich